

SARS (Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom)

Impfpräventabel: Nein

Krankheitsbeschreibung:

SARS (das schwere akute respiratorische Syndrom) wird verursacht durch das SARS-Coronavirus (SARS-CoV).

Ein charakteristisches Merkmal des SARS-Ausbruchs vom Frühjahr 2003 war der hohe Anteil von medizinischem Personal an den Erkrankten. In der Bevölkerung erkrankten in der Mehrheit der Fälle Erwachsene; Kinder waren sehr selten betroffen. Die Inkubationszeit beträgt im Mittel 5 Tage, mit einer Zeitspanne von 2 bis 10 Tagen, wobei vereinzelte Berichte über Fälle mit längerer Inkubationszeit vorliegen. Eine Übertragung vor dem Beginn von Symptomen wurde nicht beobachtet. Die Patienten zeigen zunächst grippeähnliche Symptome wie Fieber, Unwohlsein, Kopfschmerz und Schüttelfrost. Ein (anfangs trockener) Husten, Atemnot und Durchfall können bereits während der ersten Krankheitswoche auftreten, werden aber häufiger in der zweiten Woche berichtet. In schweren Fällen entwickelt sich eine sich rasch verschlechternde Atemnot mit Sauerstoffbedarf, wobei 20 % der Betroffenen einer Intensivbehandlung bedürfen. Bis zu 70 % der Patienten entwickeln eine Diarrhö mit einem großen Volumen wässriger Stühle ohne Blut oder Schleim. Die Übertragung des Erregers auf andere Personen erfolgt meist im Laufe der zweiten Krankheitswoche.

Schutz:

Hygiene, Kontakt vermeiden